

Über den südafrikanischen Lycaeniden *Cacyreus marshalli* BUTLER, 1898 auf dem europäischen Festland

(Rhopalocera, Lepidoptera)

RALF H. ANKEN

Ludwigstr. 14, D - 73249 Wernau

Abstract:

The present note deals with the occurrence of the south African lycaenid butterfly *Cacyreus marshalli* BUTLER, 1898 on the European mainland (Spain). The hitherto published records are given and are discussed in a general context. A previously published record from Castellón de la Plana is explained by atmospheric conditions (wind), a record from Denia is thought to be due to an importation by ship, as it was already presumed by the author of the respective publication. The finding of *Cacyreus marshalli* at Benidorn is argued to be most likely due to the hostplants (e. g. *Geranium ssp.*). Both a figure of the butterfly, which is likely to become a plague on the Continent, as well as a schematic map are provided as a basis for further records of this lycaenid.

Der Lycaenide *Cacyreus marshalli* BUTLER, 1898, (Tafel 1, Abb. 1, 2), ursprünglich in Südafrika beheimatet, wurde in jüngster Zeit auf den Balearen beobachtet und wird daher formal als ein für Europa neuer Falter angesehen (vgl. SARTO I MONTEYS & MASO, 1991, GREY, 1992, HONEY, 1993, SARTO I MONTEYS, 1993 a, b, c und Abb. 3). SARTO I MONTEYS (1993c) und GREY (1992) berichten, daß zunächst wohl Mallorca von *marshalli* erreicht worden war, dicht auf gefolgt von Menorca und Ibiza. SARTO I MONTEYS (1993a) berichtet von der Art erstmals aus Formentera. Im iberischen Hafen von Sant Antoni de Portmany ist der Lycaenide äußerst häufig und ernährt sich dort wie in seiner südafrikanischen Heimat (Imagines und Larvalstadien) von den Geranienarten (*Geraniaceae*, *Rosida*, *Dicotyledonae*; die Systematik folgt STRASBURGER et al., 1983) *Pelargonium sp.* und *Geranium sp.* (SARTO I MONTEYS, 1993 a, b, c), die im Mittelmeergebiet aufgrund von Eingriffen seitens des Menschen nahezu überall zu finden sind. SARTO I MONTEYS (1993 c) berichtet zudem von zwei äußerst abgefliegenen männlichen Individuen der Art, die 1992 von F. Fernández Rubio in der näheren Umgebung von Castellón de la Plana (vgl. Abb. 3) beobachtet wurden. SARTO I MONTEYS (1993 c) fand daraufhin zwar einige wenige Falter im Frühjahr 1993 in Castellón de la Plana, in Benicasim (vgl. Abb. 3b) sowie in Gandia (vgl. Abb. 3b) aber blieb die Suche erfolglos. Im Hafengebiet von Denia

jedoch (150 Kilometer südlich von Castellón; vgl. Abb. 3) konnte von SARTO I MONTEYS (1993 c) eine umfangreiche Population von *Cacyreus marshalli* gefunden werden. Der genannte Autor zog aufgrund seiner Beobachtungen den Schluß, daß Denia von dem Bläuling wohl auf dem Wasserweg erreicht worden war, da Denia im Gegensatz zu den anderen untersuchten Lokalitäten eine ständige Fährverbindung nach den Balearen unterhält. In der Studie von ANKEN und PINTO BIVAR DE MATOS E SILVA (1996) wurde die Hypothese vertreten, nach der *Cacyreus marshalli* Castellón de la Plana auf dem Luftweg durch Windverschiftung erreicht haben könnte.

Daß dieser Lycaenide auch auf dem Landweg neue Areale erobern kann, kann aufgrund einer weiteren Auswertung der Daten der genannten Arbeit inzwischen als sicher betrachtet werden. Die Autoren hatten in der Umgebung von Denia erstmals **südlich** nach *Cacyreus marshalli* weiträumig gesucht und prompt zwischen dem 2. und dem 9. Juni 1995 *marshalli* in großen Stückzahlen an *Chrysanthemum sp.* im Garten eines Ferienhauses einer Villenanlage mit dem Namen „Sol Saliente“ beobachtet, die auf der Gemarkung eines Ortes namens La Nucua im Kreis Alicante, Spanien, liegt und sich damit etwa 5 Kilometer landeinwärts des bekannten und an der gesamten Küste am meisten frequentierten Ferien- bzw. Badeortes Benidorm befindet (vgl. Abb. 3).

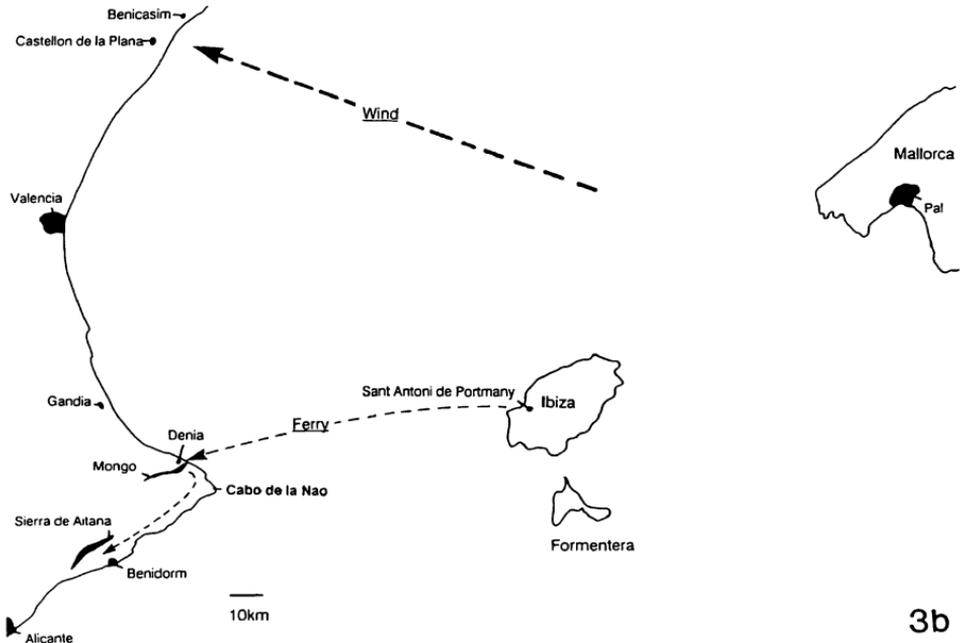
Da Benidorm - im Gegensatz zu Denia - keine Verbindung auf dem Wasserweg nach den Balearen unterhält, kann angenommen werden, daß die Art ausgehend von Denia die Umgebung von Benidorm auf dem Landweg erreicht hat. Zwar gibt es einige für *marshalli* ungünstige Gebiete zwischen Denia und Benidorm (und auch zwischen Benidorm und la Nucua) wie beispielsweise das Mongó-Massiv, doch ist die gesamte Region mit Ferienvillen (und entsprechenden Geraniengärten) hinreichend dicht bestanden, um ein ideales Ausbreitungsgebiet für *marshalli* abzugeben.

Bei *marshalli* handelt es sich übrigens keineswegs um eine willkommene Bereicherung der europäischen Fauna (theoretisch könnte die Art auch eines Tages Mitteleuropa erreichen), sondern vielmehr laut SARTO I MONTEYS (1993 a, b, c,) um eine Plage, die nicht nur die Futterpflanzen dezimiert und diesbezüglich als Schädling zu gelten hat, sondern zudem nach und nach einheimische Falterarten verdrängen könnte. Bezüglich *Cacyreus marshalli* ist übrigens erwähnenswert (siehe THÖNY, 1995), daß in Spanien ein totales Sammelverbot für Insekten besteht (Ausnahmegenehmigungen gibt es freilich). Es erscheint jedenfalls recht fragwürdig, ob die spanischen Behörden mit diesem Sammelverbot tatsächlich ökologisch bedrohte Endemiten schützen können, da ja gerade diese gelegentlich von einer eingeschleppten Art verdrängt werden könnten, welche freilich ebenso diesem Sammelverbot unterliegen dürfte.



Abb. 1 und 2: Siehe Tafel 1, S. 17.

Abb. 3: Vereinfachte geographische Darstellung der Balearen und des spanischen Festlandes zur Veranschaulichung der im Text genannten Orte. 3a: Übersicht. Der Pfeilkopf verweist auf die geographische Region, die in 3b detaillierter dargestellt ist. 3b: Detail. Die bei Benicasim und Castellón de la Plana beobachteten Individuen der Art könnten durch atmosphärische Verhältnisse dorthin verfrachtet worden sein („Wind“). Die bei Denia festgestellten Angehörigen der Art könnten über eine bestehende Fährverbindung nach dem europäischen Festland eingeschleppt worden sein („Ferry“). Die im Zuge der vorliegenden Studie bei Benidorm gefundenen Tiere könnten sich auf dem Landweg verbreitet haben.



Literatur:

- ANKEN R. & PINTO BIVAR DE MATOS E SILVA M., 1996: Further remarks on the occurrence of the southern African butterfly *Cacyreus marshalli* BUTLER, 1898 (Lepidoptera: Lycaenidae) on the European mainland. Entomologist's Gaz. in press.
- FERNÁNDEZ RUBIO F., 1991: Guía de mariposas diurnas de la Península Ibérica, Baleares, Canarias, Azores y Madeira. Libytheidae, Nymphalidae, Riodinidae y Lycaenidae. Madrid (Pirámide).
- GREY P., 1992: The occurrence of *Cacyreus marshalli* (Lycaenidae) in Menorca. Butterfly Conservation News 52: S. 8-9.
- HONEY M., 1993: *Cacyreus marshalli* BUTLER. A recent addition to the European fauna and details of its spread. Butterfly Conservation News 53: S. 18-19.
- SARTO I MONTEYS V. & MASO A., 1991: Confirmación de *Cacyreus marshalli* BUTLER, 1889, (Lycaenidae, Polyommatainae) como nueva especie para la fauna europea. Bol. San. Veg. Plagas 17: S. 173-183.
- SARTO I MONTEYS V., 1993a: Nuevos datos sobre la distribución de *Cacyreus marshalli* BUTLER, 1898, (Lepidoptera: Lycaenidae) en el archipiélago balear y en el continente europeo. SHILAP Rev. lep. 21: S. 62-63.
- SARTO I MONTEYS V. 1993b: Spread of the Southern African lycaenid butterfly, *Cacyreus marshalli* BUTLER, 1898, (Lepidoptera: Lycaenidae) in the Balearic archipelago (Spain) and considerations on its likely introduction to continental Europe. J. Res. Lepid. 29: S. 76-81.
- SARTO I MONTEYS V., 1993c: Primer hallazgo en el continente europeo de puestas del licénido sudafricano *Cacyreus marshalli* BUTLER, 1898. (Lepidoptera: Lycaenidae). SHILAP Rev. lep. 21: S. 191-195.
- STRASBURGER E., NOLL F., SCHENK H. & SCHIMPFER A., 1983: Lehrbuch der Botanik für Hochschulen. 32. Auflage neubearbeitet von D. v. DENFFER, H., ZIEGLER, F.
- EHRENDORFER, A. BRESNIK, Stuttgart (Fischer).
- THÖNY H., 1995: Totales Sammelverbot in Spanien!. Ber. Ent. Ges. Ingolstadt 10 (1/1995): S. 29-30.

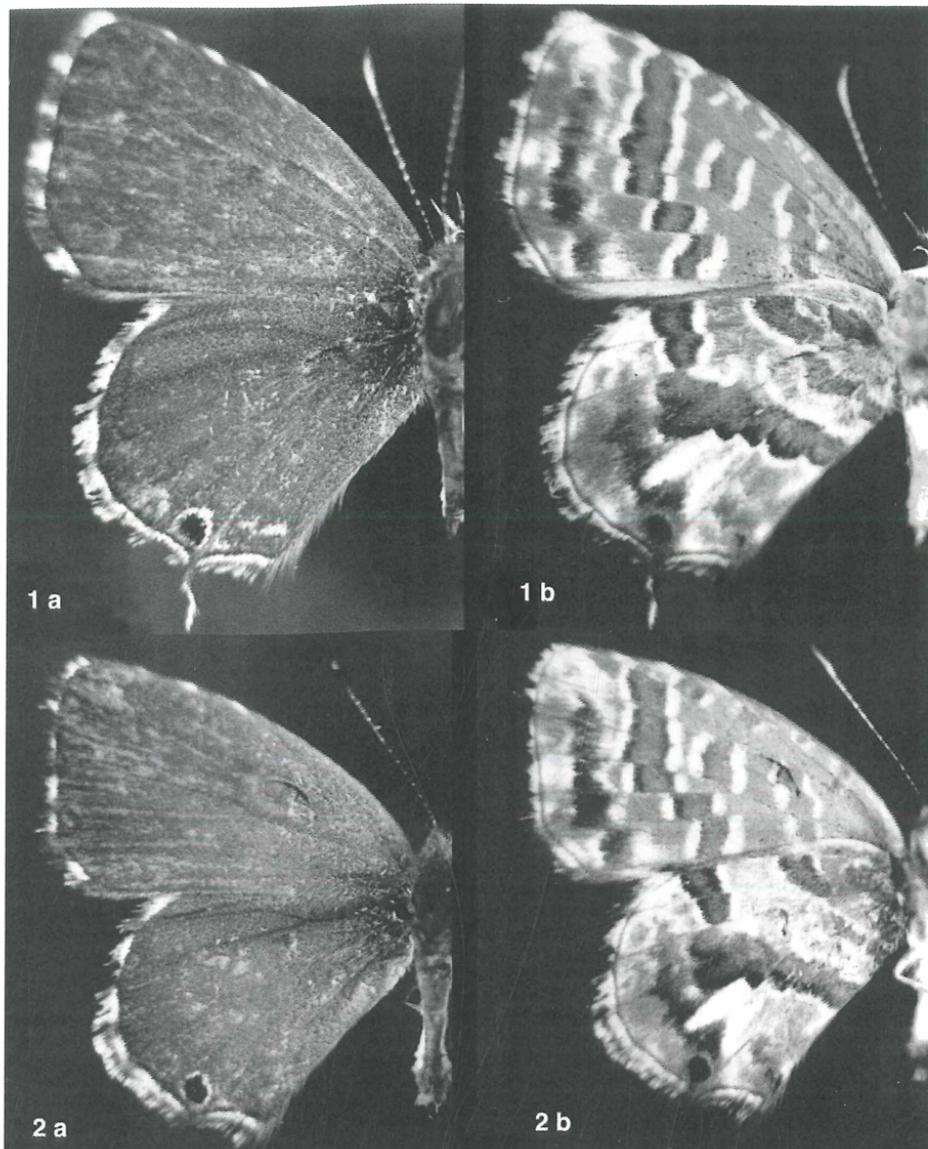


Abb. 1: Weibliches Exemplar von *Cacyreus marshalli* BUTLER, 1898, welches am 4. Juni 1985 an *Chrysanthemum* sp. in la Nucia, Distrikt von Alicante, Spanien, vom Autor gesammelt wurde. a: Oberseite, b: Unterseite.

Abb. 2: Wie Abbildung 1, Männchen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [facetta - Berichte der Entomologischen Gesellschaft Ingolstadt e.V.](#)

Jahr/Year: 1996

Band/Volume: [12_1996_1](#)

Autor(en)/Author(s): Anken Ralf H.

Artikel/Article: [Über den südafrikanischen Lycaeniden *Cacyreus marshalli* Butler, 1898 auf dem europäischen Festland \(Rhopalocera, Lepidoptera\) 13-16](#)